

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Mittwoch

Lina **KLIEMAND**, Sonnblickstr. 6, Vaduz, zum 89. Geburtstag

Emil **TURTSCHI**, Kohlmahd 2, Nendeln, zum 87. Geburtstag

Ida **FROMMELT**, Landstrasse 126, Vaduz, zum 81. Geburtstag

ARZT IM DIENST

Notfalldienst 18.00 – 8.00 Uhr

Dr. Alexandra Marxer, Schaan 235 08 08

FBP

Bürgergenossenschaft – wann, warum und wieso?

SCHAAN – Die FBP-Ortsgruppe Schaan veranstaltet am 27. November um 19 Uhr im Mehrzweckraum des Pfarreizentrums Schaan eine Informationsveranstaltung über das Thema Bürgergenossenschaft. Altvorsteher Hansjakob Falk und die ehemalige Vize-Vorsteherin Doris Frommelt zeigen in ihrem Vortrag die unterschiedlichen Aspekte über die Gründung oder Nicht-Gründung einer Bürgergenossenschaft auf. Ein interessanter Vortrag, zu dem alle Einwohnerinnen und Einwohner von Schaan recht herzlich eingeladen sind. FBP Schaan

Curling-Turnier für Jugendliche



MAUREN – Das ist etwas ganz Spezielles. Lass dir diese Gelegenheit nicht entgehen. Statt bei Beachvolleyball auf den Sand, geht's für einmal zum Curling aufs Eis. Anmeldeschluss ist am Montag, 1. Dezember 2003. Plausch und Wettkampf steht beim Curling-Turnier im Mittelpunkt, das die FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald am Sonntag, den 7. Dezember in Wildhaus durchführt. Abfahrt ist in Mauren (Post) um 18. Uhr. Eingeladen sind Jugendliche von 16 bis 26 Jahren. Beim Curling brauchst du keine Mammot-Kondition, sondern viel eher Geschick, Flair für Teamwork und das nötige Quäntchen Glück.

Spiel – Spass – lukrative Preise

Wenn alles zusammenpasst, kannst du einen Helikopter-Rundflug sowie weitere lukrative Preise gewinnen. Am besten, du meldest dich gleich an. Mit von der Partie sind auch Vorsteher Freddy Kaiser, die FBP-Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die Landtagsabgeordneten und die Regierungschef-Stellvertreterin. Sie haben für das leibliche Wohl ihrer jugendlichen «Curling-Wettkämpfer» zu sorgen. Anmeldungen nimmt bis 1. Dezember 2003 der FBP-Vizeobmann Rony Uehle per E-Mail entgegen: rony.uehle@adon.li oder der FBP-Obmann Gebi Malin, Telefon 373 36 63. Die FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald lädt herzlich ein. FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald

VOLKSBLATT

Probleme mit der Frühzustellung? Kontaktieren Sie bitte unsere

Hotline

Tel. 081/255 55 10 (Bürozeiten)
Auch für Tagesanzeiger und NZZ

«Wie geht es den Kindern?»

19. November: Heute Welttag gegen den Kindesmissbrauch

VADUZ – Die stolzen Massai-Krieger grüssen sich mit der Frage: «Wie geht es den Kindern?» Die Antwort darauf ist: «Allen Kindern geht es gut.» Diese Art des Grüssens zeigt den hohen Stellenwert der Kinder in dieser ostafrikanischen Kultur.

Ein Gegenteil zu dieser Sorge um das Wohlergehen der Kinder sind die Tausenden von Kindersoldaten, die in jungen Jahren für den Kleinkrieg abgerichtet und für die brutalste Drecksarbeit missbraucht werden. Ein zweites Gegenteil zum Respekt der Massai vor der Zukunft ihres Stammes ist die Tatsache, dass jährlich eine Million Kinder in die Prostitution gezwungen werden. Fast täglich gibt es Nachrichten über Missbrauch von Kindern, in den meisten Fällen stammen die Täter aus dem Familien- und Bekanntenkreis. Kindesmissbrauch geschieht überall – bei uns und in der Dritten Welt. Reiche Europäer, Amerikaner oder Japaner können es sich leisten, in arme Länder zu fliegen, um sich fern der Heimat unerkannt mit Kindern zu «vergnügen».

Den Kindesmissbrauch zu einem öffentlichen Thema zu machen, ist die einzige Art, ihm den Boden zu entziehen. Kindesmissbrauch ist kein Kavaliärsdelikt, sondern ein gemeines, kriminelles Vergehen gegen Wehrlose in einem Alter, in dem ihr Selbstwertgefühl besonders leicht zu zerstören ist. Es benötigt eine weltweite Kultur gegen den Kindesmissbrauch. Aus diesem Grund unterstützt der LED die internationale Kampagne der Stiftung «Woman's World Summit» gegen den Kindesmissbrauch. Am heutigen Welttag gegen den Kindesmissbrauch machen in mehr als 100 Ländern über 500 Organisationen auf die Problematik aufmerksam.

Was macht der LED sonst konkret zum Schutz der Kinder? Sechs gros-



Allen Kindern soll es gut gehen: Dies ist das Ziel, dem sich der heutige Tag gegen den Kindesmissbrauch widmet.

se Projekte mit einer Gesamtsumme von etwa 800 000 Franken haben eine klare Stossrichtung zugunsten von Strassenkindern, jugendlichen Wanderarbeiterinnen und -arbeitern und gegen deren (sexuelle) Ausbeutung. Der LED setzt sich ein für das Recht der Kinder auf Schulbildung und ein kindgerechtes Aufwachsen mit positiven Zukunftsaussichten. Der LED wünscht sich, dass überall auf der Welt eines Tages die Frage nach dem Wohlergehen der Kinder selbstverständlich mit dem einfachen Satz der Massai beantwortet wird: «Allen Kindern geht es gut.» LED



Glückwunsch zum Goldenen Jubiläum

Gebhard und Melanie Hasler feiern heute ihre Goldene Hochzeit

GAMPRIN – Die Eheleute Gebhard und Melanie Hasler (geh. Öhri) gaben sich heute vor 50 Jahren in der Pfarrkirche Bendorf das Ja-Wort. Gerne erinnern sie sich an diesen schönen Tag zurück, an dem ihr gemeinsames Eheleben begann.

• Jennifer Hasler

Die Eheleute Gebhard und Melanie Hasler kennen sich schon seit Ewigkeiten, denn beide sind in Gamprin aufgewachsen und dort zur Schule gegangen. Jeder von ihnen ist auf einem Bauernhof aufgewachsen, was sie im gemeinsamen Leben dann auch weitergeführt haben. Geheiratet hat das Paar heute vor 50 Jahren in der Pfarrkirche in Bendorf. Das Paar ist sich einig, dass dies die beste Entscheidung in ihrem Leben war, und die beiden würden es immer wieder tun.

Gemeinsamer Weg

Nach der Hochzeit baute das Paar zusammen einen Bauernhof und eine Familie auf. Ihre Kinder und Enkelkinder bedeuten dem Paar alles. Trotz Familie und der vielen harten Arbeit hatten Gebhard und Melanie Hasler auch etwas Zeit für sich selbst. Gebhard war über 30 Jahre beim Musikverein Konkordia und



Heute feiern die Eheleute Melanie und Gebhard Hasler in Gamprin das Fest der Goldenen Hochzeit.

ist heute Ehrenmitglied, war lange bei den Pfadfindern, und Melanie liebte es, die Familie zu bekochen und den grossen Garten zu pflegen. Heute gehen sie ab und zu gemeinsam auf eine Kaffeefahrt und lieben es, auf dem Bänkchen vor dem Haus den Kontakt mit den Nach-

barn zu pflegen. Gefeierte wird die Goldene Hochzeit heute um 18.30 Uhr in derselben Kirche, in der sich das Paar vor 50 Jahren auch das Ja-Wort gegeben hat. Ihnen zu Ehren spielt der Musikverein Konkordia zum Gedenkgottesdienst. Anschliessend findet im Restaurant

Löwen in Bendorf ein Fest mit der Familie und Freunden statt. Den Tag hindurch freuen sich Gebhard und Melanie Hasler auf netten Besuch bei ihnen zu Hause in Gamprin. Das Volksblatt wünscht dem Jubiläumspaar alles Gute für die Zukunft und eine schöne Feier.